

Vielfalt und Zusammenhalt gelingen nur gemeinsam



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Victoria Otto (KV Karlsruhe)

Änderungsantrag zu K12

Von Zeile 197 bis 199:

Diejenigen, die zu uns kommen, brauchen bestimmte Voraussetzungen, damit Integration gelingt: Sie Vom ersten Tag an müssen sie, unabhängig von Herkunftsland, Alter und Aufenthaltsstatus, die Möglichkeit bekommen, die deutsche Sprache lernen, sie zu lernen. Dazu wollen wir vor allem durchgehende Sprachangebote, Integrationskurse und Mentor*innenprojekte als erfolgreiche Instrumente bevorzugt fördern. Durch eine umfassende Sozial- und Rechtsberatung sollen Migrant*innen künftig von Anfang an über ihre Rechte und die Voraussetzungen der verschiedenen Aufenthaltstitel informiert werden. Auch brauchen sie Zugang zu guter Bildung und zum Arbeitsmarkt sowie die Chance, am politischen und

Begründung

Nur wenn wir Migrant*innen von Anfang an die Möglichkeit geben, Deutsch zu lernen und sich über ihre Möglichkeiten, ihren Aufenthalt zu verfestigen, zu informieren, können die durch die Regelungen zur Ausbildungsduldung und die neu geschaffene Beschäftigungsduldung eröffneten Spielräume effektiv und sinnvoll genutzt werden. Durch den Zugang zu Bildung und Wissen wollen wir die neu eingewanderten Personen befähigen, sich unabhängig und autonom für ihre Zukunft einzusetzen und selbst dafür zu sorgen, die Voraussetzungen für diese Aufenthaltstitel – durch Spracherwerb und das Aufnehmen einer Ausbildung bzw. Arbeit – zu schaffen.

Unterstützer*innen

Baran Topal (KV Karlsruhe); Elly Reich (KV Karlsruhe); Jorinda Fahringer (KV Karlsruhe); Sebastian Grässer (KV Karlsruhe); Sarah Dußler (KV Karlsruhe); Benjamin Bauer (KV Karlsruhe); Ralf Pilgrim (KV Karlsruhe); Ana Bolaños (KV Karlsruhe); Iris Sardarabady (KV Karlsruhe)